

Das wertvollste Geschenk der Welt: Stammzellen spenden®



Die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
krempelt die Ärmel hoch!

ÄRMEL HOCH GEGEN BLUTKREBS! LASS DICH TYPISIEREN!



www.akb.de

Dienstag, 21. Mai 2019, 11:00 – 16:00 Uhr
Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
Markgrafenstr. 16, 91746 Weidenbach

REGISTRIERE DICH ALS STAMMZELLSPENDER – WERDE LEBENSRETTER!

Leukämie kann jeden jederzeit treffen. Oftmals ist eine Stammzellspende die letzte Möglichkeit zur Heilung. Prof. Johannes Holzner hat bereits gespendet: „Man hilft direkt einem anderen Menschen, dass er eine tödliche Krankheit überleben kann. Diese Vorstellung ist überwältigend. Ich hatte das Glück, dies tun zu dürfen!“ Je mehr Menschen sich als Stammzellspender registrieren lassen, desto größer ist die Chance, den passenden Spender zu finden und Leben zu retten. Für den Spender ist die Typisierung nur ein kleiner Aufwand, aber einem Leukämiepatienten kann so die Chance auf ein gesundes Leben geschenkt werden. Im Rahmen des Campusfestivals Kontur 2019 findet an der HWST eine Typisierungsaktion der Stiftung AKB statt. Hilf mit, diese Krankheit zu bekämpfen! Lass Dich typisieren und werde Lebensretter!

BITTE SPENDE ONLINE UNTER

WWW.AKB.DE/SPENDEN ODER AN:
Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern
IBAN: DE67 7025 0150 0022 3946 88
Verwendungszweck:
HS Weihenstephan-Triesdorf

Wir sind dringend auf Geldspenden angewiesen.
Für Geldspenden ab 50 Euro, unter Angabe der
Anschrift, stellen wir eine Spendenquittung aus.

In Bayern Stammzellen spenden – weltweit Leben retten.

In Kooperation mit:

HOCHSCHULE
WEIHENSTEPHAN-TRIESDORF
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES 

 **AKB**

Robert-Koch-Allee 23 • 82131 Gauting • Telefon 089-89 32 66 28 • helfen@akb.de • www.akb.de • www.facebook.com/AktionKnochenmarkspendeBayern

LEUKÄMIE IST HEILBAR

Leukämie und andere Störungen der Blutbildung, wie zum Beispiel Anämie oder Immundefekte, können heute durch die Übertragung von Blutstammzellen eines Spenders geheilt werden. Du hilfst, wenn Du Dich typisieren lässt.

Vielen Dank!



Aufklärungsgespräch bei der Voruntersuchung des Spenders

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE AUFNAHME

Prinzipiell kann sich jede Person zwischen 17 und 45 Jahren registrieren lassen, die gesund und in körperlich guter Verfassung ist. Blutstammzellen spenden kann man bis zum vollendeten 60. Lebensjahr. Um Dich als Spender zu schützen und Risiken für den Empfänger weitgehend auszuschließen, gibt es Einschränkungen und Ausschlussgründe für eine Blutstammzellspende:

- ERKRANKUNGEN DES HERZ-KREISLAUF-SYSTEMS:**
z. B. behandlungsbedürftige Herzrhythmusstörungen, koronare Herzkrankheit, schlecht eingestellter Bluthochdruck, Bypassoperationen, nach einem Herzinfarkt
- ERKRANKUNGEN DES BLUTES, DES BLUTGERINNINGSSYSTEMS ODER DER BLUTGEFÄSSE:** z. B. Beinvenenthrombose, Störung der Blutgerinnung, z. B. Hämophilie A (Bluterkrankheit), Marcumarbehandlung, Thalassämie, Sichelzellanämie, aplastische Anämie, Sphärozytose
- ERKRANKUNGEN DER ATEMWEGE:**
z. B. schweres Asthma, Lungenfibrose, Lungenembolie
- SCHWERE NIERENERKRANKUNGEN:**
z. B. Glomerulonephritis, Niereninsuffizienz
- SCHWERE MEDIKAMENTÖS BEHANDELTE ALLERGIEN:**
Nicht jede Allergie ist automatisch ein Ausschlussgrund für eine Blutstammzellspende. Sprich darum bitte Deine Allergien bei der Registrierung an, damit abgeklärt werden kann, ob Du als Spender infrage kommst.
- INFEKTIÖSE ERKRANKUNGEN:** z. B. Hepatitis C oder nicht ausgeheilte Hepatitis B, HIV-Infektion, Malaria
- BÖSARTIGE ERKRANKUNGEN:** Krebserkrankungen
- ERKRANKUNGEN DES IMMUNSYSTEMS:** z. B. Rheumatoide Arthritis, Kollagenosen (z. B. Sklerodermie), Morbus Crohn, Colitis ulcerosa, Morbus Addison, Idiopathische Thrombozytopenische Purpura, Lupus erythematodes, Sjögren-Syndrom, Vaskulitis
- ERKRANKUNGEN DER PSYCHE UND DES ZENTRALEN NERVENSYSTEMS:** z. B. Epilepsie, Psychosen, Multiple Sklerose, Creutzfeldt-Jakob-Krankheit
- ERKRANKUNGEN DER ENDOKRINEN DRÜSEN:**
z. B. Diabetes mellitus, Schilddrüsenüberfunktion. Eine Schilddrüsenunterfunktion ist kein Ausschlusskriterium.
- NACH EINER FREMDGEWEBE-TRANSPLANTATION:**
z. B. Niere, Leber, Herz, Haut, Hornhaut, Hirnhaut
- BEI VORLIEGEN EINER SUCHTERKRANKUNG:**
z. B. Medikamente, intravenöse Drogenabhängigkeit
- ZUGEHÖRIGKEIT ZU EINER RISIKOGRUPPE:** Personen, deren Sexualverhalten oder Lebensumstände ein gegenüber der Allgemeinbevölkerung deutlich erhöhtes Übertragungsrisiko für durch Blut übertragbare schwere Infektionskrankheiten (z. B. Hepatitis B und C oder HIV) bergen

DIE BLUTSTAMMZELLSPENDE

1. Methode: Die periphere Blutstammzellspende

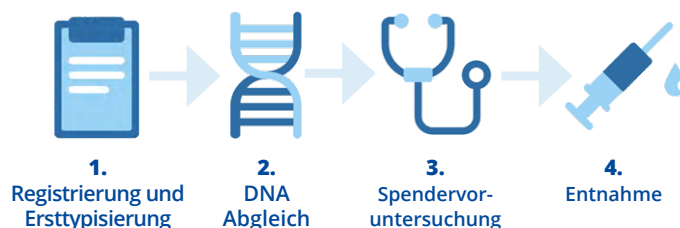
Um die Blutstammzellen im Körper zu stimulieren, erhält der Spender ein Medikament. Dies gleicht einem Botenstoff, den der Körper bei Infektionen selbst ausschüttet, um eine verstärkte Zellneubildung anzuregen. Im Rahmen dieser 4 Tage dauernden Stimulierung tritt auch ein Teil der blutbildenden Stammzellen für kurze Zeit in das zirkulierende Blut über.

Der Spender wird am 5. Tag der Mobilisierung an einen Zellseparator (eine Zentrifuge, die das Blut in seine Bestandteile trennen kann) angeschlossen. So werden die Stammzellen aus dem peripheren Blut des Spenders abgesammelt. Dieser Vorgang dauert etwa 4–5 Stunden und wird ambulant durchgeführt. In 80 % aller angeforderten Spenden wählen die Transplanteure dieses Verfahren zur Blutstammzellgewinnung. Langzeitnachwirkungen sind nach dem heutigen Forschungsstand nicht belegt.

2. Methode: Die Punktion des Beckenkamms

Die Entnahme der Blutstammzellen aus dem Beckenkamm dauert ca. eine Stunde und wird unter Vollnarkose durchgeführt. Der Spender wird am darauffolgenden Tag wieder aus der Klinik entlassen.

ABLAUF DER STAMMZELLSPENDE



UM MISSVERSTÄNDNISSEN VORZUBEUGEN:
Die Blutstammzellen befinden sich im Knochenmark. Das Rückenmark hat damit nichts zu tun!



AUCH ALS THROMBOZYTENSPENDER KANNST DU LEBEN RETTEN!

Registrierte Dich bei unserem Partner, dem Blutspendedienst des BRK. Nähere Informationen unter www.bayern-gegen-leukaemie.de

Für eine möglichst rasche und fehlerfreie Registrierung bitten wir Dich, zu einer Typisierungsaktion die Chipkarte Deiner Gesundheitskasse mitzubringen. Bei einer Online-Registrierung wird keine Chipkarte benötigt.

